Lückentexte Fachpraktiker\*innen

**„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“**

Wenn ein Kunde von einem Unternehmer eine bewegliche Sache kauft, dann handelt es sich um einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Bewegliche Sachen sind zum Beispiel Kleidung, Maschinen oder Spielzeug. Für Mängel an diesen Sachen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dies gilt für alle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beweglichen Sachen.  
  
*Beispiel: Torben kauft sich eine Fitness-Kraftstation. Nach 18 Monaten zerbricht das Kabelzugsystem für die Beinpresse. Torben kann eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ einfordern.*  
  
Bei der Haftung des Unternehmers muss die Ursache für den Schaden\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_liegen. Wenn der Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch entsteht, erfolgt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ durch den Unternehmer.  
  
Bei gebrauchten Produkten kann der Unternehmer die Haftung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begrenzen.   
  
***Verbrauchsgüterkauf/ haftet der Unternehmer immer mindestens 2 Jahre / auf ein Jahr / im Produkt selbst / neuen / keine Haftung*** / ***kostenlose Reparatur***

Die Beanstandung von Mängeln nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Wenn der Käufer einen Mangel feststellt, kann er folgende Rechte einfordern:  
  
Zuerst muss er \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen  
Das bedeutet, dass der Unternehmer den Schaden wieder gutmachen muss. Diese Wiedergutmachung erfolgt in der Regel durch eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Wenn die diese gelingt, ist die Nacherfüllung abgeschlossen. Wenn der Schaden nach \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Reparaturversuchen immer noch nicht behoben ist oder wieder auftritt, darf der Käufer auf einer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bestehen. Er bekommt dann ein neues Produkt.  
  
Beispiel: Als das Kabelzugsystem nach der ersten Reparatur wieder zerbricht, bleibt Torben mit seiner Jacke am Griff hängen. Die Jacke reist ein. Zusätzlich kann Torben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ für seine Jacke verlangen.   
***zwei / Reparatur des Schadens / Mängelrüge / Ersatzlieferung / Nacherfüllung / Schadenersatz***   
  
Torben hat aber noch mehr Rechte:  
Er kann auch auf eine Ersatzlieferung verzichten und den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Das heißt, er kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Das geht, weil der Unternehmer den Vertrag nicht eingehalten hat. Er hat keine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ geliefert.  
  
Möglicherweise entscheidet sich Torben aber auch, das Gerät zu behalten. Denn das Kabelzugsystem braucht er nur für das Training der Beine.  
Torben verhandelt dann mit dem Unternehmer. Torben hat den Krafttrainer für 1500 € gekauft. Der Unternehmer erklärt sich bereit, Torben 700 € des Kaufpreises zu erstatten. Torben nimmt den Mangel in Kauf und zahlt dafür weniger. Das nennt man   
„ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“. Das ist eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
***einwandfreie Ware / Minderung / Herabsetzung des Kaufpreises / vom dem Vertrag zurücktreten*** */* ***Kaufpreis zurückfordern***